

Stand: 2016

Bitte füllen Sie dieses Formblatt sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Hinweis: Sie sind nach § 47 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

Formblatt 3

Förderungsnummer									
Eingangsstempel									

Name der/des Auszubildenden										Geburtsname				
Vorname														
Geburtsdatum					Geburtsort									

4 Einkommenserklärung des Ehegatten/ eingetragenen Lebenspartners des Vaters der Mutter

5 (Die Angaben zu den Zeilen 6 bis 46 beziehen sich auf den Bewilligungszeitraum)

6 Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsname										Vorname					Geburtsdatum				
Straße, Hausnummer										Telefon (mit Vorwahl) - Angabe empfohlen									
ggf. Ausl.-Kennbuchstaben		PLZ			Ort					E-Mail - Angabe empfohlen									

ledig verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft seit* dauernd getrennt lebend seit* verwitwet seit* geschieden/aufgehoben seit* Datum*

Tag	Monat	Jahr

 * Datumsangabe nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung

11 Erwerbstätig als Arbeiterin/Arbeiter Angestellte/Angestellter Beamtin/Beamter Selbständige/Selbständiger Nicht mehr erwerbstätig seit

Monat	Jahr

12 Kinder, soweit sie von Ihnen unterhalten werden, sich in Ausbildung befinden oder in Ihren Haushalt aufgenommen wurden. Mütter und Väter geben bitte die Antragstellerin/den Antragsteller nicht mit an.

(Weitere Kinder bitte auf zusätzlichem Blatt angeben)

	1. Kind			2. Kind			3. Kind		
15	Name, Vorname								
16	Geburtsdatum			Geburtsdatum			Geburtsdatum		
17	Wohnung bei den Eltern/einem Elternteil			Wohnung bei den Eltern/einem Elternteil			Wohnung bei den Eltern/einem Elternteil		
18	Gemeinsames Kind der Eltern der/des Auszubildenden			Gemeinsames Kind der Eltern der/des Auszubildenden			Gemeinsames Kind der Eltern der/des Auszubildenden		
19	nein, Kind nur im Verhältnis			nein, Kind nur im Verhältnis			nein, Kind nur im Verhältnis		
20	zum Vater der/des Auszubildenden			zum Vater der/des Auszubildenden			zum Vater der/des Auszubildenden		
21	zur Mutter der/des Auszubildenden			zur Mutter der/des Auszubildenden			zur Mutter der/des Auszubildenden		
22	zum Ehegatten/eLP der/des Auszubildenden			zum Ehegatten/eLP der/des Auszubildenden			zum Ehegatten/eLP der/des Auszubildenden		
23	Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind, soweit in Ihren Haushalt aufgenommen			Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind, soweit in Ihren Haushalt aufgenommen			Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind, soweit in Ihren Haushalt aufgenommen		
24	Name der Ausbildungsstätte								
25	Art des Ausbildungsverhältnisses B								
26	derzeitige Klasse/derzeitiges Semester								
27	Ausbildungsbeginn			Ausbildungsbeginn			Ausbildungsbeginn		
28	voraussichtliches Ausbildungsende			voraussichtliches Ausbildungsende			voraussichtliches Ausbildungsende		
29	voraussichtlicher Abschluss als			voraussichtlicher Abschluss als			voraussichtlicher Abschluss als		
30	Ausbildungsmaßnahmen zur beruflichen Förderung als behinderter Mensch			Ausbildungsmaßnahmen zur beruflichen Förderung als behinderter Mensch			Ausbildungsmaßnahmen zur beruflichen Förderung als behinderter Mensch		
31	Art der Einnahme(n) B								
32	Einnahmen monatlich B			Einnahmen monatlich B			Einnahmen monatlich B		

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Name, Vorname der/des Erklärenden
-------	--------------------------------------	-----------------------------------

33 **Angaben zur Prüfung, ob weitere Freibeträge zu gewähren sind**

34 Ihnen gegenüber unterhaltsberechtigte Person(en) (z. B. geschiedener Ehegatte, dauernd von Ihnen getrennt lebender eingetragener Lebenspartner, zweiter Ehegatte, Eltern oder andere Verwandte in gerader Linie), soweit Sie Ihnen Unterhalt zahlen:

35	Name, ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum
36	a)		
37	Name, ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum
38	b)		

39 Gegebenenfalls Art der gegenwärtigen Ausbildung **B**

40	zu a)	vorauss. Abschluss am
41	zu b)	vorauss. Abschluss am

42 Verwandtschaftsverhältnis oder sonstiger Grund der gesetzlichen Unterhaltspflicht

43	zu a)
44	zu b)

45 Art und Höhe der Einnahmen der ab Zeile 34 genannten Person(en) im Bewilligungszeitraum **B**

45	zu a)	brutto	Euro	
	zu b)	brutto	Euro	

46 Ich beantrage für mich, die Antragstellerin/den Antragsteller oder eine andere mir gegenüber unterhaltsberechtigte Person einen Freibetrag/Freibeträge wegen einer anerkannten Behinderung. ja **B**

47 Für alle folgenden Fragen sind die Verhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (BWZ) maßgebend,

48 also die des Kalenderjahres .

49 **Art der Erwerbstätigkeit**

- 50 erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z. B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung
- 51 erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in oder als Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z. B. Beamtin/Beamter oder Beamtin/Beamter im Ruhestand, Altersrentner/in)
- 52 erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer/in (z.B. Selbständige/r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/r oder auf Antrag wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in **B**
- 53 Personen im Ruhestandsalter, soweit sie nicht erwerbstätig sind, und sonstige Nichterwerbstätige

54 Wurden Sie für das nach den Zeilen 47 und 48 maßgebliche Kalenderjahr zur **Einkommensteuer** veranlagt? ja (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen) nein

55 Werden Sie noch für das nach den Zeilen 47 und 48 maßgebliche Kalenderjahr zur **Einkommensteuer** veranlagt? ja (Bescheid - **alle Seiten** - nach Erhalt in Kopie übersenden) nein

56 Wurden Sie nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG zur Antragstellung veranlagt (früherer **Lohnsteuerjahresausgleich**)? ja (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen) nein

57 Die Veranlagung erfolgt/erfolgte zusammen mit

- 58 der derzeitigen Ehegattin/ dem derzeitigen Ehegatten dem Vater der/des Auszubildenden der Mutter der/des Auszubildenden

59	Name des Finanzamt	Steuer-Nr.
----	--------------------	------------

60 Haben Sie gegen den beigelegten Einkommensteuerbescheid ein Einspruchs-/Klageverfahren eingeleitet, das noch nicht abgeschlossen ist? ja

61 Angaben zur **Kirchensteuer**, soweit nicht im Einkommensteuerbescheid enthalten (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen) Jahressumme Euro

62 Angaben zur **Gewerbesteuer** (Bescheid - **alle Seiten** - in Kopie beifügen) Jahressumme Euro

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Name, Vorname der/des Erklärenden
Zeile		
	Jahresbruttobetrag der Einnahmen	hierauf gezahlte/abgeführte Steuern
63	Wenn keine Veranlagung zur Einkommensteuer durchgeführt worden ist und auch nicht mehr durchgeführt wird <input type="checkbox"/> B	Euro <input type="text"/> Euro <input type="text"/>
64	Einkünfte aus Kapitalvermögen, soweit nicht bereits im Einkommensteuerbescheid enthalten <input type="checkbox"/> B	Euro <input type="text"/>
65	Einnahmen aus geringfügiger Beschäftigung (Mini-Job) <input type="checkbox"/> B	Euro <input type="text"/>
66	Beginn dieses geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses vor dem 01.01.2013 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
67	Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden <input type="checkbox"/> B	
68	Staat <input type="text"/>	Jahresbruttobetrag <input type="text"/> Währung <input type="text"/> Steuerbetrag <input type="text"/> Währung <input type="text"/>
69	Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert wurden: <input type="checkbox"/> B	Jahressumme Euro <input type="text"/>
70	Wurden vom Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen erbracht? <input type="checkbox"/> ja	
71	Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 EStG (" Riester-Rente "): <input type="checkbox"/> B	Jahressumme Euro <input type="text"/>
72	Wenn noch kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs.1 Nr. 5 EStG <input type="checkbox"/> B	Jahressumme Euro <input type="text"/>
73	Renten (bitte Bescheide bzw. Rentenmitteilungen vollständig in Kopie beifügen)	
74	Art der Renten	
75	<input type="text"/> Rentenbeginn <input type="text"/> Tag <input type="text"/> Monat <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> Jahresbruttobetrag Euro <input type="text"/>	
76	<input type="text"/> Rentenbeginn <input type="text"/> Tag <input type="text"/> Monat <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> Jahresbruttobetrag Euro <input type="text"/>	
77	<input type="text"/> Rentenbeginn <input type="text"/> Tag <input type="text"/> Monat <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> Jahresbruttobetrag Euro <input type="text"/>	
78	Unterhaltsleistungen von <input type="text"/> Name, ggf. Geburtsname, Vorname	
79	<input type="text"/> Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Erklärenden	Jahressumme Euro <input type="text"/>
80	Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung (siehe Erläuterungen zu Formblatt 3) <input type="checkbox"/> B	
81	Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld	Jahressumme Euro <input type="text"/>
82	Krankengeld	Netto-Jahressumme Euro <input type="text"/>
83	Insolvenzgeld	Jahressumme Euro <input type="text"/>
84	Übergangsgeld	Jahressumme Euro <input type="text"/>
85	Kurzarbeitergeld	Jahressumme Euro <input type="text"/>
86	Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten	Jahressumme Euro <input type="text"/>
87	Haben Sie andere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung bezogen?	
88	<input type="checkbox"/> nein	
89	<input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> B <input type="text"/>	Jahressumme Euro <input type="text"/>

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Name, Vorname der/des Erklärenden
-------	--------------------------------------	-----------------------------------

90 Dieses Formblatt 3 kann dem Amt auch getrennt vom Antrag der/des Auszubildenden übersandt werden.

91 **Sollen Angaben über Ihr Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies bitte dem Amt für Ausbildungsförderung mit Begründung schriftlich mit.**

92 Wenn das aktuelle Einkommen der erklärenden Person voraussichtlich wesentlich niedriger ist als im maßgeblichen Kalenderjahr (Zeile 47 und 48), kann auf **besonderen Antrag** der/des Auszubildenden von den **Einkommensverhältnissen im Bewilligungszeitraum (BWZ)** ausgegangen werden. Der Antrag (Formblatt 7 - Antrag auf Aktualisierung) muss spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

93 Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf **besonderen Antrag** über die üblichen Freibeträge hinaus vom Einkommen der erklärenden Person ein weiterer Teil anrechnungsfrei bleiben (z. B. für Aufwendungen für behinderte Personen). Dieser Antrag muss ebenfalls spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

94 Mir ist bekannt,

- 95 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die ich Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;
- dass falsche oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die Leistungen aus öffentlichen Kassen, die zu Unrecht gezahlt wurden, zu verzinsen sind;
- 97 - **dass die Adressangaben dem Bundesverwaltungsamt für die Rückforderung von BAföG-Darlehen übermittelt werden, um die Anschrift der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers zu ermitteln;**
- dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber sowie durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;
- 99 - **dass das Amt für Ausbildungsförderung von mir Beträge fordern kann, die meiner Tochter/meinem Sohn vorausgeleistet werden, wenn ich den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 1610 Abs. 2) während der Ausbildung zu zahlenden Unterhaltsbetrag nicht leiste, und dass dies auch für die Vergangenheit möglich ist, soweit Leistungen rückwirkend erbracht werden. Ich weiß, dass diese Forderung die Höhe der Bedarfssätze für Schülerinnen/Schüler zwischen *** Euro und *** Euro und für Studierende zwischen *** Euro und *** Euro erreichen kann. Bei besonderen ausbildungsbedingten Aufwendungen können sich diese Sätze erhöhen.**

100 **Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.**

Ort, Datum	Unterschrift der/des Erklärenden
------------	----------------------------------

102 **Zusaterklärung für Elternteile ohne Einkommen**

103 Falls die vorstehende Erklärung von einem Elternteil der/des Auszubildenden abgegeben wird, kann der andere Elternteil die folgende Zusaterklärung abgeben. In diesem Fall entfällt seine Verpflichtung, eine eigene Erklärung nach diesem Formblatt abzugeben. Dies gilt nicht, wenn das Formblatt mit elektronischer Signatur vorgelegt wird.

104 Ich, ,

105 **erkläre, dass ich im maßgeblichen Kalenderjahr, also im Kalenderjahr** ,

106 **kein eigenes Einkommen hatte, das in diesem Formblatt anzugeben wäre.**

107 Wenn Sie sich im Bewilligungszeitraum in Ausbildung befinden, bitte Art und Dauer der Ausbildung angeben.

108 Mir ist bekannt,

- 109 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die in dieser Erklärung Angaben gemacht worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen;
- 110 - dass falsche oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die Leistungen aus öffentlichen Kassen, die zu Unrecht gezahlt wurden, zu verzinsen sind.

Ort, Datum	Unterschrift der/des Erklärenden
------------	----------------------------------